

(Download pdf) Jan und seine zauberhaften Freunde. Ein Fantasy-Mrchen

Jan und seine zauberhaften Freunde. Ein Fantasy-Mrchen

Von Agnes Jggi

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #709162 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-22Erscheinungsdatum:
2011-07-22File Name: B005E7QPNK | File size: 36.Mb

Von Agnes Jggi : Jan und seine zauberhaften Freunde. Ein Fantasy-Mrchen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jan und seine zauberhaften Freunde. Ein Fantasy-Mrchen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy-GroschenromanVon GelegenheitsleserIm ersten Drittel des Textes wird ein fantasievolles Mrchen erzht, das sich in einem Dorf abspielt, das von Johanna Spyri erdacht worden sein knnte.Jan, der dort mit seiner Ziehmutter aufwchst, kennt unsere Welt nicht, war nie im Kino, pflegt aber intensiven Kontakt mit den bernatrlichen Gestalten des Waldes.Als er in die Stadt kommt, bricht das Unglck ber ihn herein, weil Grostdte alle mglichen Gefahren fr einen jungen Menschen bereithalten, denen man nur entfliehen kann, wenn man sich in die Waldeinsamkeit zurckzieht und dort einen Film dreht.Diese letzten zwei Drittel sind so unglaubwrdig und kitschig, wie kein Autor von Heftchenromanen wagen wrde zu schreiben. Mir standen die Haare zu Berge.Und ich war wirklich erstaunt, dass

dieser Text in dem Verlag erschienen ist, der Texte von Patricia Koelle herausbringt, die ich sehr schätze. Das Lektorat hat auch nicht gut gearbeitet, hatte Wiederholungen und ungeschickte Formulierungen ausmerzen können; und wenn ein Buch in Deutschland herausgegeben wird, sollte die schweizerische Rechtschreibung auf die deutsche umgestellt werden: Ich spreche von der Verwendung des „“, das es in der Schweiz nicht gibt. Ich hatte des öfteren Verständnisprobleme. Die zwei Sterne gebe ich nur, weil mir das erste Drittel recht gut gefallen hatte. Der Rest ist nicht einmal einen Stern wert. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine schöne Fantasie-Reise. Von Antje Kpping Am Anfang des Buches dachte ich "Sowas unrealistisches, totaler Blödsinn". Aber wenn man sich auf diese Reise in die Welt der Fantasie einlässt, ist es ein wunderschönes Buch. Jedem, der sich in die schöne heile Fantasiewelt noch einlassen kann, wird dieses Buch sicherlich gefallen. 0 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jan und seine und seiner zauberhaften Freunde Von Marianne K., Leseratte Ich liebe alle Fantasy-Märchen. Ich habe noch nicht alles gelesen, aber das, was ich gelesen habe ist sehr vielversprechend, es gefällt mir

Kurzbeschreibung Jan wächst in den Bergen am Rande eines wunderschönen Tales bei seiner Ziehmutter Nanina auf. Hinter ihrem Haus erstreckt sich ein geheimnisvoller Wald, dessen zauberhafte Bewohner sich mit Nanina und Jan anfreunden. Als Jan zwölf wird, taucht seine leibliche Mutter auf und holt ihn zu sich in die Stadt. Nanina stirbt. Jan bleibt in der Stadt, kommt mit dem Gesetz in Konflikt und leidet unter dem schwierigen Verhältnis zu seiner Mutter. Er schließt sich einer Band an und wird Musiker. Doch der Erfolg hat seinen Preis. Jan wird depressiv und beginnt zu trinken. Bei einem Brand kommt er beinahe ums Leben und seine Freundin verlässt ihn. Jan hat Nanina und seine Freunde aus dem Wald beinahe vergessen, doch nach einem Klinikaufenthalt kehrt er ins Tal zurück ...

...Kurzbeschreibung Jan wächst in den Bergen am Rande eines wunderschönen Tales bei seiner Ziehmutter Nanina auf. Hinter ihrem Haus erstreckt sich ein geheimnisvoller Wald, dessen zauberhafte Bewohner sich mit Nanina und Jan anfreunden. Als Jan zwölf wird, taucht seine leibliche Mutter auf und holt ihn zu sich in die Stadt. Nanina stirbt. Jan bleibt in der Stadt, kommt mit dem Gesetz in Konflikt und leidet unter dem schwierigen Verhältnis zu seiner Mutter. Er schließt sich einer Band an und wird Musiker. Doch der Erfolg hat seinen Preis. Jan wird depressiv und beginnt zu trinken. Bei einem Brand kommt er beinahe ums Leben und seine Freundin verlässt ihn. Jan hat Nanina und seine Freunde aus dem Wald beinahe vergessen, doch nach einem Klinikaufenthalt kehrt er ins Tal zurück ...